

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

50 (22.6.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 50.

Dienstag, den 22. Juni

1847.

(Einladung zum Abonnement.) Mit dem 1. Juli beginnt ein neues vierteljähriges Abonnement auf diese Blätter. Gefällige Bestellungen können gemacht werden bei W. C. Köllreutter in Sinsheim, Posthalter Gangnuß in Neckarbischofsheim, C. Preis in Wiesloch und den verehrl. Postämtern. Abonnementspreis, mit Einschluß des Trägerlohns, 36 fr. — Briefe und Gelder werden franco erbeten. Heidelberg, im Juni 1847.

D. Pfisterer.

[604] No. 8550. Der Preis von 4 A Kernenbrod wird von Morgen bis auf Weiteres auf 23 fr. festgesetzt.

Sinsheim, den 17. Juni 1847.

Großh. Bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t t.

[613] Nro. 12,872. Die Fleisch- und Brodpreise für den diesseitigen Amtsbezirk werden bis auf Weiteres dahin bestimmt, daß

1 A Ochsenfleisch 11 fr.

1 A Rindfleisch 10 fr.

1 A Kalbfleisch 8 fr.

1 A Hammelfleisch 9 fr.

1 A Schweinefleisch 13 fr.

1 A Schweinefett 24 fr.; sodann

4 A Kundenbrod 23 fr.

3/2 Loth Weck 1 fr.

2 1/2 Loth Milchbrod 1 fr. kosten,

was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, den 17. Juni 1847.

Großh. Bezirksamt.

B e n i t z.

vd. Straub.

[612] Nro. 16,243. Die Brodpreise vom 16. bis letzten laufenden Monats werden nachstehendermaßen bestimmt:

Kundenbrod zu 4 A 23 fr.

Tafelbrod zu 15 Loth 4 fr.

Weck zu 3/4 Loth 1 fr.

Milchbrod zu 3 Loth 1 fr.

was anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesloch, den 16. Juni 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

Die Fleischpreise werden vom 18. l. M. bis 3. f. M. wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 14 fr.

„ „ Rind- oder Kuhfleisch 11 fr.

„ „ Kalbfleisch 9 fr.

„ „ Hammelfleisch 12 fr.

„ „ Schweinefleisch 14 fr.

Heidelberg, 17. Juni 1847.

Großh. Oberamt.

v. Neubronn.

B e k a n n t m a c h u n g.

[603] No. 8040. Sinsheim. Der bisherige Vormund der wegen Gemüthschwäche entmündig-

ten Johann Menold Wb. ist auf Verlangen als solcher entlassen und in derselben Eigenschaft Jakob Benz IV. heute verpflichtet worden, was bezüglich auf die Bekanntmachung vom 26. Mai 1841, Sinsheimer Wochenblatt vom 1. Juni 1841, No. 44, hiermit veröffentlicht wird.

Sinsheim, den 9. Juni 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t t.

vd. Stierle.

Zwangsversteigerung.

[608] Dühren. In Folge amtlicher Verfügung vom 22. Februar l. J., No. 2261, werden dem hiesigen Bürger und Zimmermeister Gg. Horster:

Mittwoch den 30. Juni l. J.,

Mittags 1 Uhr,

ein einstöckiges Wohnhaus nebst dazu gehörigen 1/2 Scheuer dahier an der Mühlbach gelegen, begrenzt einseits Heinrich Steidel, anderseits Konrad Horster, hinten wieder auf Heinrich Steidel stoßend, vornen auf den gemeinschaftlichen Dughof, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Dühren, den 26. Mai 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Wolfhard.

vd. Schäfer.

Liegenschafts-Versteigerung.

[601] No. 151. Rappenaу. In Folge richterlicher Verfügung vom 15. Januar 1847, No. 678, werden J. S. Großhzgl. Hospital-Commission in Karlsruhe gegen Martin Mezger dahier, Forderung von 300 fl. und 15 fl. Zins betr., dem Beklagten auf

Mittwoch den 30. Juni 1847,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften zum zweitenmal versteigert, und endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erlöset wird:

1.

Ein einstöckiges Haus, Scheuer u. Hofraithe, zur Hälfte mit Gottlieb Rothenhöfer gemeinschaftlich, das untere Theil im hintern Dorf, neben Peter Webers Wb. Erben und Moses Herbst, vornen die

Straße, hinten Peter Webers Erben (No. 87) sammt Hausplatz

530 fl.

folgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

2.

60 Ruth. im Riemen, neben Nikolaus Englert und der Grundherrschaft (No. 1593)

60 fl.

Siegelsbach, den 12. Juni 1847.
Der Bürgermeister.
S c h e n k.

3.

11¹⁰/₁₀ Ruth. Krautgarten in der Schwärz, neben Gg. Kaufmann und Fried. Schwab (No. 1804)

25 fl.

vdt. Mayerhöffer,
Rathschbr.

Zusammen 615 fl.

Rappenu, den 14. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

R e i c h a r d t.

vdt. Metzger.

Liegenschafts-Versteigerung.

[602] No. 153. Rappenu. In Folge richterlicher Verfügung vom 24. Febr. 1847, No. 4327, J. C. des Raphael Hochstetter in Heinsheim gegen Wundarzt Schmann Wtb. in Rappenu, Forderung von 339 fl. nebst 5 Proc. Zins vom 10. März 1845 betr., werden der Beklagten auf

Mittwoch den 30. Juni 1847,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften versteigert, und wenn der Schätzungspreis erlöbt wird, endgiltig zugeschlagen:

Haus und Gebäude.

1.

Ein neues einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dach an der Salinestraße, einseits Salinestraße, ander. die Straße nach Wimpfen, sammt 18 Ruth. Hausplatz daselbst

1600 fl.

Rappenu, den 14. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

R e i c h a r d t.

vdt. Metzger.

Hausversteigerung.

[607] Treschklingen. Infolge richterlicher Verfügung Gr. Bezirks-Amtes Neckarbischofsheim vom 12. v. M., No. 10,503, wird das halbe Haus des Christoph Fritz dahier auf dem hiesigen Rathhause am 7. Juli d. J., Mittags 1 Uhr, öffentlich versteigert werden.

Treschklingen, am 10. Juni 1847.

Der Bürgermeister.

K n ö r z e r.

Zwangsversteigerung.

[606] Siegelsbach. Da die unterm 8. d. M. vorgenommene und in No. 37 dieses Blattes ausgeschriebene Zwangs-Versteigerung des hiesigen Bürgers und Schuhmachers Peter Wagenbach kein günstiges Resultat lieferte, so haben wir Lagfahrt auf

Dienstag den 17. August l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zu einer zweiten Versteigerung anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag ers

Hammonia Lebens-Versicherungs-Societät in Hamburg.

[611] Pläne und sonstige Drucksachen dieser Anstalt werden unentgeltlich verabreicht und Versicherungs-Anträge entgegengenommen von dem Agenten in Sinsheim

Philipp Hoffmann.

Wohnung zu vermieten.

[609] Sinsheim. Philipp Hoffmann neben der Apotheke hat bis gegen die Mitte kommenden Monats eine Familienwohnung zu vermieten. Sinsheim, den 18. Juni 1847.

[610] Bei Elkan Apfel wird Wein zu 16 fr. per Maas abgegeben.

Logis-Veränderung.

[594] Von heute an wohne ich im untern Stock des C. C. Gastroph'schen Hauses, dem Leiningen'schen Amthause gegenüber.

Sinsheim, 18. Juni 1847.

J. Moppen,

pract. Arzt u. Amtschirurg.

[595]

Reisege-



legenheit.

Vom 15. Juni an bis auf Weiteres fahren meine Omnibus von Sinsheim nach Heidelberg morgens 4 Uhr und der zweite morgens 7 Uhr; von Heidelberg nach Sinsheim mittags 1 Uhr und abends 4 Uhr. Die Abfahrt ist in Sinsheim im Gasthaus zur Sonne, in Heidelberg im Gasthaus zum Falken. Der Personentar ist 36 fr.

Heidelberg, im Juni 1847.

G. Seppich.

Erfundigungsbogen u. Verträge unehelicher Kinder

sind zu haben in der

Buchdruckerei von D. Pfisterer in Heidelberg

am Ludwigslatz Lit. C 263 dem Museum gegenüber.